



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 29.08.2022

Niederschrift

14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.08.2022

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Herr Marvin Donig

Frau Pia Eckert-Graulich

Frau Marina Glorius

Frau Janina Holzapfel

Frau Vanessa Marques

Herr Matti Merker

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Herr Simon Weschenfelder

Herr Dr. Jens Zimmermann

Frau Birgitt Engelhardt

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Stefan Bock

Herr Rüdiger Funck

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Frau Helga Weber

Herr Johannes Burghaus

Herr Karl Friedrich Emmerich

Herr Abdelaziz Mouami

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Frau Helga Berthold

Herr Alwin Kreher

Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Miriam Mohr

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Udo Kalbfleisch

Herr Karl-Heinz Prochaska

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Schriftführer

Herr Bruno Naggatz

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Frau Tina Argyriadis

Entschuldigt

Herr Sven Blümlein

Entschuldigt

Herr Michael Engels

Entschuldigt

Frau Katja Köbler

Entschuldigt

Herr Alexander Pfau

Entschuldigt

Frau Beate Pfeffermann

Entschuldigt

Herr Holger Schütz

Entschuldigt

Frau Annette Huber

Entschuldigt.

Herr Alexander Kreß

Entschuldigt

Magistrat

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:05 Uhr

Ende der Sitzung:

21:08 Uhr

Tagesordnung:

14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.08.2022

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
- 2.1. Bauernmarkt - Änderung Öffnungszeiten
Vorlage: 150/0105/2022
3. Sanierung Freibad
- 3.1. Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Fortsetzung der Maßnahme
Vorlage: 230/0034/2022
- 3.2. Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Fortsetzung der Maßnahme;
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 16.08.2022
Vorlage: Grü/017/2022
- 3.3. Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Fortsetzung der Maßnahme;
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16.08.2022
Vorlage: FDP/0005/2022
- 3.4. Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Fortsetzung der Maßnahme;
Änderungsantrag der BVG-Fraktion vom 16.08.2022
Vorlage: BVG/0006/2022
4. Anregungen und Mitteilungen
5. Ausübung des Vorkaufsrecht nach § 23 Absatz 6 Hessisches Wassergesetz
Vorlage: 220/0039/2022

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh eröffnet die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird mit 28 Jastimmen um den Tagesordnungspunkt 5 „Ausübung eines Vorkaufsrechts nach § 23 Absatz 6 Hessisches Wassergesetz“ (Vorlage 220/0039/2022) erweitert. Der Punkt wird mit 28 Jastimmen nichtöffentlich behandelt.

Gegen das Protokoll der 13. Sitzung vom 21.07.2022 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kirch

- teilt mit, dass die Vorbereitungen für den Bauernmarkt und das Winzerfest laufen beide Veranstaltungen werden so vorbereitet, wie sie bis 2019 durchgeführt wurden.
- berichtet über die Informationsveranstaltung zum TEO am Bahnhof, die sehr gut besucht war. Es wird versucht, die Bedenken, die hinsichtlich des Lärms, des Drecks und des Verkehrs gemacht wurden zu berücksichtigen und hier Absprachen mit Tegut zu treffen. Es werden jetzt Verhandlungen mit Tegut wegen eines Pachtvertrages für das Gelände am Bahnhof aufgenommen. Es ist ein zweiter Standort in einem Stadtteil vorgesehen, dieser liegt jedoch auf einem privaten Gelände, für das noch kein Baurecht besteht. Der Ortsbeirat Kleestadt hatte sich für einen teo interessiert, weswegen Bürgermeister Kirch hier auf Nachfrage bei tegut informierte, dass tegut hier leider keinen Standort realisieren kann.
- teilt mit, dass bei dem Waldbrand in Münster auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zu den Löscharbeiten herangezogen wurden. Es kamen bis zu 30 Kameraden zum Einsatz. Weiterhin wurden Mitglieder der Feuerwehren vor diesem Einsatz in einem Zeitraum von 36 Stunden zu insgesamt sieben Einsätzen gerufen. Er dankt den Kameraden, aber auch allen Blaulichtorganisationen dem sich die Stadtverordneten und der Magistrat mit einem Applaus anschließen.
- berichtet, dass Verträge mit der Entega für die Einrichtung von weiteren E-

Ladesäulen abgeschlossen wurden und die Arbeiten für die Schnellladesäule am Pendler-Parkplatz in der Georg-August-Zinn-Straße und einer Ladesäule hin Heubach in Kürze beginnen.

Zu TOP 2.1 Bauernmarkt - Änderung Öffnungszeiten
Vorlage: 150/0105/2022

Mitteilung:

Gemäß § 3 der Marktordnung für den Umstädter Herbstmarkt werden die Zeiten für den Bauernmarkt im Jahr 2022 wie folgt festgesetzt:

- Samstag vor dem Winzerfest: 09:00 - maximal 22:00 Uhr
Die Stände sind bis mindestens 19:00 Uhr des jeweiligen Markttages offen zu halten. Nach 19:00 Uhr darf der Stand nach eigenem Ermessen geschlossen werden.
- Sonntag vor dem Winzerfest: 11:00 - maximal 18:00 Uhr

Zu TOP 3 Sanierung Freibad

Bürgermeister Kirch erläutert die Vorlage des Magistrates, die eine Anhebung des Kostenrahmens auf 12,5 Mio. Euro und die Suche nach Sponsoren für die Attraktionen beinhaltet. Weiterhin sind Einsparmöglichkeiten vorgeschlagen, die die Fraktionen per Änderungsantrag in die Beschlussfassung aufnehmen können. Von einer Umwandlung der Beckenauskleidung von Edelstahl in Folie wird aufgrund der Lebensdauer abgeraten. Dieser Beschlussvorschlag sei die logische Folge aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 21.07.2022.

Herr Alfonso Muñoz berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss eingehend darüber beraten, aber keine Beschlussempfehlung abgegeben hat.

Herr Emmerich erläutert den Änderungsantrag der Grünen, durch den die gesamte Bevölkerung durch eine Spendenaktion aufgerufen werden soll.

Frau Dr. Sauer führt zu dem Änderungsantrag der FDP aus, dass eine Abplanung der Breitwellenrutsche und des Sprayparks dem Charakter des Freibades als Sport- und Familienbads widersprechen würde. Es wäre zu prüfen, ob sich die Betriebskosten durch eine Ausweitung der Außenbewirtung im Kioskbereich senken lassen.

Für die BVG-Fraktion teilt Herr Münch mit, dass der Antrag die Abplanung aller Mas-sageliegen unter Beibehaltung der Wasserfläche beinhaltet. Über weitere Maßnahmen kann auch noch zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Herr Donig erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese dem Änderungsantrag der Grünen zustimmen wird. Nicht gefolgt werden kann dem Antrag der FDP-Fraktion. Der Vorlage der Verwaltung, sowie dem Änderungsantrag der BVG-Fraktion hingegen wird man zustimmen.

Herr Dr. Ohl teilt für die CDU-Fraktion mit, dass die meisten vorgeschlagenen Einsparmöglichkeiten nicht umgesetzt werden können, um den Charakter als Sport- und Familienbad nicht zu verlieren. Die von den Grünen vorgeschlagene Spendenaktion wird unterstützt. Ebenso der Antrag der BVG zur Abplanung der Massageliegen. Dem Antrag der FDP-Fraktion wird man nicht zustimmen.

Herr Münch weist darauf hin, dass die am 21.07.2022 abgelehnte Machbarkeitsstudie Zeit und Gewinn und Klarheit über die Kosten gebracht hätte. Jetzt wird der erste Schritt zu einer Kostensteigerung gemacht, deren Ende nicht absehbar ist. Die BVG-Fraktion wird trotzdem mit schwerem Herzen der Vorlage der Verwaltung zustimmen.

Herr Jost führt zu dem Änderungsantrag der FDP aus, dass dieser von der BVG abgelehnt wird. Zu dem Änderungsantrag der Grünen bittet er die Verwaltung um rechtliche Prüfung. Bürgermeister Kirch sagt die rechtliche Prüfung zu.

Für die Grünen erklärt Herr Burghaus, dass sie der Vorlage der Verwaltung zustimmen werden. Nicht zugestimmt werden kann dem Antrag der FDP. Dem Änderungsantrag der BVG wird die Fraktion mehrheitlich zustimmen.

**Zu TOP 3.1 Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Fortsetzung der Maßnahme
Vorlage: 230/0034/2022**

Beschlussvorschlag:

Die Maßnahme „Sanierung Freibad“ wird wie geplant fortgesetzt gemäß der vorliegenden Genehmigungsplanung.

Als Beckenbekleidungsmaterial soll, wie bisher geplant, Edelstahl vorgesehen werden.

Der Projektkostenrahmen wird auf 12,5 Mio. erweitert. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2023 zur Verfügung gestellt.

Der Magistrat versucht zur Finanzierung verschiedener Attraktionselemente wie Breitwellenrutsche, Spraypark und Beachfeld Sponsoren zu gewinnen.

Sollte sich im Rahmen der Ausschreibungen eine weitere Kostensteigerung abzeichnen, ist die Stadtverordnetenversammlung erneut zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

25 Jastimmen
3 Neinstimmen

Zu TOP 3.2 **Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Fortsetzung der Maßnahme;
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom
16.08.2022
Vorlage: Grü/017/2022**

Beschlussvorschlag:

Zusätzlich zur Sponsorensuche soll vom Magistrat eine Spendenaktion (Crowd Sponsoring) initiiert werden an der sich alle beteiligen können. Die Namen der Spenderinnen und Spender werden auf einer Tafel veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis:

28 Jastimmen

Zu TOP 3.3 **Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Fortsetzung der Maßnahme;
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16.08.2022
Vorlage: FDP/0005/2022**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Springerbecken, die Breitwellenrutsche und den Spraypark auch dann nicht zu streichen, wenn dafür keine Sponsoren gefunden werden können.

Im Gegenzug werden alle Massage-Düsen gestrichen und das Beachfeld erst mit dem Sportstättenkonzept umgesetzt.

Es wird geprüft, ob ein weiterer Ausbau des Kioskbereichs zur Außenbewirtung auch unabhängig vom Schwimmbadbetrieb zur Senkung der Betriebskosten beitragen könnte.

Abstimmungsergebnis:

3 Jastimmen

25 Neinstimmen

Zu TOP 3.4 **Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Fortsetzung der Maßnahme;
Änderungsantrag der BVG-Fraktion vom 16.08.2022
Vorlage: BVG/0006/2022**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung der Einsparvariante B, Reduzierung Beckenfläche im Bereich Massageliegen. Diese Einsparungsmaßnahme wird erweitert um die Abplanung aller Massageliegen. Die Treppenbreite kann somit unverändert bleiben. Der Planer ermittelt das Einsparvolumen.

Abstimmungsergebnis:

27 Jastimmen
1 Enthaltung

Zu TOP 4 Anregungen und Mitteilungen

Es wurden keine Anregungen und Mitteilungen gegeben.

Zu TOP 5 **Ausübung des Vorkaufsrecht nach § 23 Absatz 6 Hessisches Wassergesetz
Vorlage: 220/0039/2022**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde die Öffentlichkeit bis auf die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrates und die erforderlichen technischen Mitarbeiter ausgeschlossen.

Nach Beratung und Beschlussfassung wurde die Öffentlichkeit wieder hergestellt und der gefasste Beschluss mitgeteilt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Vorkaufsrecht entsprechend dem in der Begründung formulierten Vorschlag auszuüben.

Abstimmungsergebnis:

24 Jastimmen
4 Neinstimmen

Heiko Handschuh
Stadtverordnetenvorsteher

Bruno Naggatz
Schriftführer